

Onlinebroker Sino will mit Listing Cash machen

Zukauf geplant – Tick-TS soll an die Börse

Börsen-Zeitung, 10.3.2016
ak Düsseldorf – Der auf Heavy Trader spezialisierte Onlinebroker Sino will seine Beteiligung Tick-TS an die Börse bringen. Geplant sei ein Listing im Primärmarkt der Börse Düsseldorf im Mai, sagte Sino-Vorstand Ingo Hillen der Börsen-Zeitung. Tick-TS ist ein Anbieter von Börsensoftware. Neben Sino (43 %) hält HSBC Deutschland eine Beteiligung von knapp 18 %. Die restlichen Aktien liegen bei Gründer Oliver Wagner und den beiden Sino-Vorständen Hillen und Matthias Hocke.

Sino plant, ein Paket von rund 18 % an Tick-TS im Zuge einer Privatplatzierung an Sino-Kunden und Geschäftspartner von Tick-TS abzugeben. Hillen hält dadurch einen Mittelzufluss von bis zu 8 Mill. Euro durchaus für möglich. Die Aktien könnten damit zwischen 15 und 20 Euro kosten. Das Geld soll investiert

werden. Konkreter wollte sich der Sino-Vorstand vorerst nicht äußern.

Sino wird Interesse am Konkurrenten Vitrade nachgesagt. Das im niederrheinischen Willich ansässige Unternehmen gehört zur Fintech Group und soll dem Vernehmen nach zum Verkauf stehen.

Sino will an Tick-TS beteiligt bleiben. Das Software-Unternehmen mit dem Fokus auf Börsenzugangssysteme will im laufenden Jahr rund 5 Mill. Euro Umsatz und dabei eine Ebit-Marge von 40 % erzielen. Die Hauptversammlung hat im Januar eine in Deutschland wohl einzigartige Entscheidung gefällt: In der Satzung wurde ein Vollausschüttungsgebot verankert. Damit wird jährlich der komplette Bilanzgewinn ausgekehrt. Für das vergangene Geschäftsjahr (30.9.) gab es 1,29 Euro.